

In Nachschreibeklausur stellt ihr die gleichen Aufgaben wie im Originalklausur?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 25. Oktober 2024 11:01

Ich will das Risiko der Steigerung der Nachschreibquote nicht dadurch erhöhen, aber ich habe auch ähnliche Erfahrungen gemacht, auch wenn ich nie eine komplette Klausur übernehme und sowieso die Strategie immer abwechsle, was geändert werden soll.

Es ist bei uns soweit, dass man NIE ohne Nachschreibeklausur in der Mittelstufe auskommt, auch selten in der Oberstufe, mit 2 Nachschreibeklausuren ist es wohl keine Seltenheit.

Ich habe einen Vokabeltest (Lückentext) drei mal nacheinander gestellt und bei JEDER Rückgabe (die jedes Mal katastrophal war) darauf hingewiesen, dass die Übung im Buch steht, ich beim Vergleichen der Ergebnisse gesagt habe "oh was für eine schöne Übung, genau sowas könnte morgen im Vokabeltest sein" und dass es schon der letzte Test 4 Tage davor war. Und jedes Mal den Test wiederholt, weil alle so schlecht sind (die Noten bleiben). Nur drei SuS haben es gecheckt und ab dem zweiten Test eine 1 geschrieben (und im ersten Test eine 2 oder 1 gehabt).

Die Hälfte der Klasse hat drei mal eine 5 oder 6 geholt.

Ihr dürft raten, wie die (leicht geänderte und ergänzte) Wortschatzübung in der [Klassenarbeit](#) ausfiel.